

4 Schritte zur Förderung des Online-Lernens

Wie Ihre Bibliothekswebsite
das Online-Lernen unterstützen kann



Viele Universitäten und wissenschaftliche Institutionen mussten in den vergangenen Monaten feststellen, dass der Fernzugriff auf ihre Ressourcen nicht immer optimal ist. Es ist äußerst wichtig, den Lernenden einen optimalen Zugriff auf Inhalte zu bieten und ihnen zu ermöglichen, flexibel zwischen dem **Lernen vor Ort** und online zu wählen und zu wechseln.

Online-Lernen wird schon seit Jahren immer wichtiger und ist nicht nur aufgrund der COVID-19-Pandemie ein äußerst aktuelles Thema. In vielen Fällen lässt sich diese Veränderung auf die **Kostenersparnis** zurückführen, die mit dem Online-Lernen einhergehen kann, aber auch auf die verschiedenen **Altersstufen** der Studierenden sowie die steigende Anzahl derer, die neben dem Beruf studieren.

Unabhängig von den Gründen können Sie mit einer klar strukturierten Website und optimierten Fernzugangsoptionen den Wert Ihrer Bibliothek zeigen, die Nutzererwartungen erfüllen und die Nutzung Ihrer elektronischen Ressourcen steigern.

Die folgenden **vier Schritte** helfen Ihnen dabei, Ihre Bibliothekswebsite gemäß den Anforderungen des Online-Lernens zu optimieren.

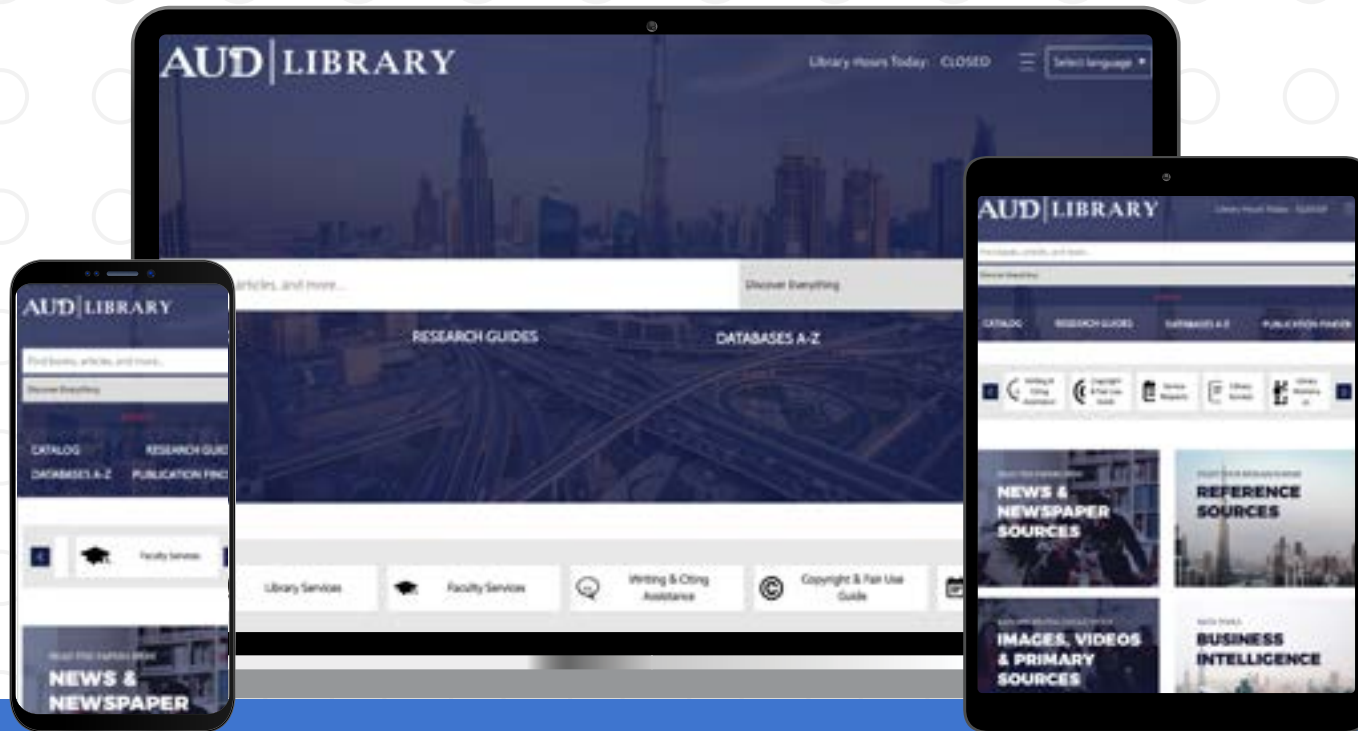
1. Beginnen Sie mit den Grundlagen

Eine von EBSCO durchgeführte Nutzerstudie ergab, dass **40%** der Studierenden im Grundstudium die eigene Bibliothekswebsite als moderat bis sehr herausfordernd einstufen und **15%** diese nie verwenden. Dieses Empfinden kann beim Fernzugriff noch verstärkt werden, wenn Nutzer plötzlich auf Zugangsprobleme stoßen, die vor Ort sonst nicht bestehen. Was ist für die Bibliothekswebsite wichtig, um dem entgegen zu wirken?

- ✓ Ein Plan, der die Ziele für die Website und Optimierungsbereiche benennt
- ✓ Organisation der Informationen auf eine Weise, dass eine einfach zu navigierende **Informationsstruktur** entsteht
- ✓ Ein ansprechendes **visuelles Design**, das das Branding Ihrer Institution darstellt und die Barrierefreiheit unterstützt
- ✓ **Klare und präzise Sprache.** Wählen Sie kurze, direkte und handlungsorientierte Begriffe und Worte



Äußerst wichtig ist vor allem, dass Ihre Website dauerhaft mit den stetig **neuen Anforderungen** Ihrer Institution Schritt hält. Es darf keine Rolle spielen, mit welchem Gerät oder Browser Ihre Nutzer auf die Website zugreifen oder wie sich die integrierten Angebote verändern.



Das Stacks-Content-Management-System (CMS) vermeidet kostspielige kundenspezifische Entwicklungen, indem Tools integriert werden, die einfach konfiguriert und von der Bibliothek selbst gepflegt werden können. So erhalten Sie schnell eine individuell angepasste Website.

Marshall Breeding,

Founder, Editor bei Library Technology Guides,
Smart Libraries Newsletter

2. Integrieren Sie bereits genutzte Authentifizierungsoptionen / Single-Sign-On (SSO)

Ihre Website sollte die nahtlose Integration bestehender Authentifizierungsmöglichkeiten unterstützen, damit Ihre Nutzer nicht auf ungewohnte Zugangsmethoden stoßen. Diese Optionen sollten direkt von Ihrem Bibliotheksteam aktiviert und konfiguriert werden, um schnell auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können. Ihre Bibliothekswebsite sollte nach Möglichkeit auch die SSO-Implementierung ermöglichen, damit sich Ihre Nutzer beim Fernzugang nur ein einziges Mal anmelden müssen.

Die Stacks-Plattform unterstützt sechs Authentifizierungsoptionen:

- 1 IP-Freigabe
- 2 Interne Nutzerverwaltung
- 3 SIP2
- 4 ILS oder IDP
- 5 SSO über Secure Cloud
- 6 SSO mit Funktionalität des Bibliothekssystems



3. Heben Sie Ihre Sammlungen hervor

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Nutzer problemlos auf Ihre Sondersammlungen zugreifen können. Ob es sich nun um Artikel, Konferenzbeiträge, Bilder oder andere Medien handelt – Ihre Website sollte alle Inhalte leicht zugänglich machen und integrieren können, um die Lehre und das Studium zu bereichern.

Dieser Grundgedanke lässt sich noch vertiefen, indem Sie die Inhalte Ihrer Sammlungen gleichberechtigt neben den Inhalten Ihres Discovery-Systems, Ihres Katalogs, der Website und anderen elektronischen Angeboten anbieten.



“

Bibliotheken sehen zunehmend die Notwendigkeit, ihren Katalog, offene und frei verfügbare Ressourcen sowie weitere Fernlernressourcen miteinander zu verbinden. Sie nutzen *Stacks Collections*, um Sondersammlungen zu katalogisieren, die normalerweise vielleicht nicht in den Katalog aufgenommen würden. Die grundlegende Metadatenstruktur in Stacks ermöglicht es, die Integration schnell voranzubringen und so schnell auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können.

Kristin Delwo,

Gründerin von Stacks

4. Nutzen Sie mobile Apps

Berücksichtigen Sie den mobilen Zugang in Bezug auf die Gestaltung und die Nutzererfahrung Ihrer Website. So unterstützen Sie nicht nur das Online-Lernen, sondern auch den barrierefreien Zugang und fördern die Nutzbarkeit der Website im Ganzen. Dennoch sollten Sie Ihre mobile Strategie um eine eigene App für mobile Endgeräte erweitern. Dies fördert die Verbindung zur Bibliothek und vertieft die Integration in die Rechercheprozesse.



Können Ihre Nutzer über ihre mobilen Geräte:

- ① Den Bibliothekskatalog durchsuchen?
- ① Einen Strichcode scannen, um ein Buch im Bibliothekskatalog aufzurufen und dieses vorzumerken?
- ① Ausgeliehene und vorgemerkte Medien ansehen und verlängern?
- ① Datenbanken aufrufen und nutzen?

Stacks ist ein webbasiertes Content-Management-System (CMS), das Ihnen alle wichtigen Funktionalitäten bietet, um eine digitale Rechercheumgebung zu erstellen und zu verwalten. Nutzen Sie die speziell für Bibliotheken entwickelten Funktionalitäten und Technologien, wie z. B. die Integration des *EBSCO Discovery Service*™.



Integrierte Discovery-Suche

Verbinden Sie Ihren Katalog mit Datenbanken und anderen elektronischen Ressourcen über ein einzelnes Suchfeld. Nutzer können auf diese Weise die Inhalte Ihrer Website zusammen mit den Inhalten Ihres Katalogs und Ihrer digitalen Kollektionen durchsuchen.



Eine nahtlose und integrierte Erfahrung

Verwalten Sie Veranstaltungen, Raumreservierungen, Standorte der Bibliothek, Nutzerkonten und Inhalte über eine einzige Oberfläche. Mit der Integration von OpenAthens müssen sich Ihre Nutzer nur ein einziges Mal authentifizieren, um auf all Ihre Inhalte zuzugreifen, ohne sich erneut anmelden zu müssen.



Konfigurierbares und anpassbares Webdesign

Passen Sie die Gestaltung Ihrer Bibliothekswebsite schnell und einfach an, indem Sie unsere vorkonfigurierten Designvorlagen nutzen, diese mit „Drag & Drop“ konfigurieren und weitere Optionen anpassen. Alle Designvorlagen basieren auf einem „Mobile-First“-Ansatz und sind dadurch auf allen Endgeräten optimal nutzbar.



Plug & Play Integration

Mit den Plug & Play Integrationen von Stacks halten Sie den Rahmen Ihres Bibliotheksbudgets ein; es kommen keine unerwarteten oder kostspieligen Entwicklungsprojekte auf Sie zu.

Erfahren Sie mehr.